

## Allschwil-Schönenbuch

### Weisser Sonntag



pixabay.com/de/users/ferlycho

«Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit.» Dieser Sonntag ist noch jung. Er wurde eingeführt von Papst Johannes Paul II. im Jahre 2000. Der Ursprung waren die Visionen der polnischen Ordensschwester Faustyna Kowalska, die im Jahr 1931 Christus mit erhobener Segenshand, bekleidet mit einem weisen Gewand sah. Sie hörte den Auftrag: «Male ein Bild nach dem, was du siehst, mit der Unterschrift: Jesus, ich vertraue auf dich.» Aus den Aufzeichnungen der Ordensfrau, die im Jahre 2000 heiliggesprochen wurde, ist zu entnehmen, was Christus weitersagte: «... ich verspreche, dass jene Seele, die dieses Bild verehrt, nicht verlorengeht ... ich wünsche, dass dieses Bild, welches du mit einem Pinsel malen wirst, am ersten Sonntag nach Ostern feierlich geweiht wird. Dieser Sonntag soll das Fest der Barmherzigkeit sein.»

#### Gott ich vertraue dir.

Für 38 Familien und Kinder des Pastoralraums wäre der kommende Sonntag ein besonderer Tag. Wahrscheinlich dick im Kalender angestrichen, so wie es letzten Herbst bekanntgegeben wurde: das Fest der Erstkommunion. Aber wie so viele Anlässe des Erstkommunionsweges, die verschoben oder anders geplant werden mussten, wurde das Fest nun auf Juni verschoben, in der Hoffnung, dass die Pandemie uns dann einen grösseren Spielraum lässt, um gemeinsam zu feiern. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön für die Flexibilität, die alle immer wieder aufgebracht haben.

Wenn etwas nicht stattfindet, so kann sich der Blick weiten für die Dinge, die da sonst noch sind. Vielleicht nehmen wir dieses Jahr den Weissen Sonntag mit einem anderen Namen wahr:

Diese Aufgabe ist, menschlich gesehen, undurchführbar. Barmherzigkeit an sich ist nicht darstellbar. Daher gibt es mehrere Bilder mit der Unterschrift «Jesus, ich vertraue auf dich». Und das ist auch gut so, denn der Stil des Bildes spricht sicherlich nicht jeden an. Das Unfassbare sichtbar machen, kann auf viele verschiedene Arten geschehen und ist nicht an eine einzige Ausdrucksform gebunden.

Das Motto der Erstkommunion dieses Jahres lautet «Teilen macht stark». Barmherzigkeit zeigt sich auch im Teilen miteinander. Vieles ist miteinander zu teilen, Essen, Zeit, Gemeinschaft. Schenken Sie sich Zeit und Aufmerksamkeit. Geben Sie der Dankbarkeit füreinander Raum, denn auch die Eucharistiefeier, an der die Erstkommunionkinder nun im Juni das erste Mal vollumfänglich teilnehmen, ist die grosse Feier des Danks. *Sabina Bobst*

### PASTORALRAUM

#### Kollekten

Die Kollekten werden wie folgt aufgenommen:

Am 11. April für die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe, und am 18. April für die Aktion Neustart

#### Kinderkirche to go – neues Thema

Ab 11. April ist die Kinderkirche to go mit dem neuen Thema «Das Pommes-Experiment» in den Kirchen Allschwil und Schönenbuch in den Kinderecken abholbereit. Auf Kinder im Vor- und Grundschulalter wartet ein weiterer



pixabay.com/de/users/alexas

spannender Inhalt zum Basteln und Lesen.

Nähere Informationen: [www.rkk-as.ch](http://www.rkk-as.ch)

#### Taizégebet

Am 14. und 28. April um 19 Uhr findet das Taizégebet statt. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten per E-Mail einen Ablauf und die Lieder und beten zu Hause. Interessierte melden sich bei [fh-wiederkehr@hispeed.ch](mailto:fh-wiederkehr@hispeed.ch).

#### Aus dem Pastoralraum sind gestorben

Annalise Staffelbach-Kilchmann, geb. 1930; Rita Hauser, geb. 1934, und Hans Hufschmid, geb. 1923.

Gott schenke den Verstorbenen ewigen Frieden und tröste die Trauernden.



Pastoralraum

#### Osterapéro to go

Im Namen der Kirchen St. Theresia und St. Peter und Paul möchte ich im Namen vieler für den Osterapéro to go herzlich danken. Manche Stunden wurden für das Körbchenfalten und für das Backen für den Auferstehungsschmetterling investiert.

Das Foto zeigt die selbstgemachten Osterester – noch ohne Inhalt – dieser war derzeit gerade im Ofen.

Der Schmetterling war lange Symbol der Auferstehung Jesu an Ostern. So wie sich aus der Raupe ein wunderschöner Schmetterling entwickelt. Dieses Naturphänomen übernahmen die ersten Christen als Zeichen der Wandlung – der Auferstehung. So malten die ersten Christen über ihren Gräbern Schmetterlinge.

Dieses Schmetterlingssymbol war Inspiration für den Osterapéro to go, den die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher nach den Ostergottesdiensten nach Hause mitnehmen durften.

Den Schöpferinnen und dem Schöpfer sei ein herzliches Dankeschön entgegengebracht. *Daniel Fischler, Pfarrer*

#### Chörli St. Theresia

Wegen der aktuellen Lage der Covid-19-Pandemie konnte die 8. Jahresversammlung des Chörli vom 8. März nur schriftlich stattfinden. Fast alle Aktivmitglieder haben den Abstimmungsbogen ausgefüllt und retourniert. Die Jahresberichte des Präsidenten Walter Hauser, des musikalischen Leiters Beat Züger und des neuen Präses, Daniel

Fischler, wurden genehmigt, ebenso die Jahresrechnung und der Revisorenbericht. Dem Kassier und dem Vorstand wurde Décharge erteilt. Der Präsident Walter Hauser und die übrigen Vorstandsmitglieder Olivia Forrer, Nicole Heer, Georg Leuenberg und Beat Züger wurden für ein weiteres Jahr wiedergewählt. Ebenfalls wiedergewählt wurde die Revisorin Sylvia Grillon und die Revisoren Walter Kaufmann und Ernst Meier.

Leider waren wegen den strengen Schutzkonzepten im Vereinsjahr nur wenige Proben möglich, und seit dem März 2020 konnte der Chor auch nicht mehr in den Gottesdiensten singen.

Wir hoffen alle, dass es im Laufe des 2021 wieder möglich wird, dass die sozialen Kontakte gepflegt, die gemeinsamen Proben durchgeführt und das Erarbeiten von neuen Liedern umgesetzt werden können.

Wir geben die Hoffnung nicht auf und freuen uns auf einen Neubeginn.

*Beat Züger*



Gaby Schuldt

#### Suppentage daheim

Anfang Februar und Ende März wurden über 200 Tüten «Suppentage to go» nach den Gottesdiensten verteilt, da das gemeinschaftliche Suppenessen aufgrund der coronabedingten Vorschriften ausfallen musste.

Bei den Suppentagen sammeln wir für einen Schulbus in Kanoni, Uganda.

In den vergangenen Wochen sind kleinere und grössere Spenden im Betrag von Fr. 1670.— an dieses Projekt eingegangen. Es handelt sich um ein ökumenisches Projekt, welches von den reformierten, christkatholischen und römisch-katholischen Kirchen in Allschwil-Schönenbuch gemeinsam getragen wird. Allen Spendern/innen danken wir herzlich für ihre Beiträge.

*Für die Suppentagsgruppe: Eveline Beroud*



Die 5. Klasse bei der Schoko-Aktion.

**Ein herzliches Dankeschön**

An zahlreichen Orten in Allschwil und Schönenbuch fand am 20. März der Verkauf von Fairtradeschokolade durch Schulkinder und Ministranten/innen statt. Unter Einhaltung der Coronavorschriften kamen Begegnungen zustande, und es konnte über die die Arbeit von Fastenopfer, Brot für alle und Partner sein informiert werden. Es wurden Einnahmen von total Fr. 825.40 getätigt. Im kommenden Jahr wird die Aktion wiederum durchgeführt. Auf mehrfachen Wunsch werden auch wieder Rosen angeboten.

Die Rückmeldungen auf die Aktion waren durchwegs positiv. Wir möchten den Spendern/innen und Durchführenden für ihre Gaben, Zeit und Enthusiasmus herzlich danken. Und Spass hat es auch gemacht! Für die OeSeKo: Eveline Beroud

**Dringend gesucht!**

Ein junges Paar erhält bald Nachwuchs. Sie erwarten ein Mädchen. Nun fehlen

noch verschiedene Dinge:

- Babybett mit Matratze und Bettinhalt
- Badewanne
- Kinderwaage
- Pampers.

Günstiger Wohnraum ist knapp! Immer wieder werden wir angefragt, ob wir von günstigen Wohnungen für Einzelpersonen oder Familien in Allschwil oder Schönenbuch Kenntnis haben. Wenn Sie die Familie mit etwas unterstützen können oder Kenntnis über freie Wohnungen haben, melden Sie sich bitte bei Eveline Beroud, Telefon 061 485 16 06.

Herzlichen Dank! Eveline Beroud

**Öffnungszeiten Sekretariat und Pastoralraumzentrum**

Das Sekretariat und Pastoralraumzentrum ist auch in der momentanen Situation besetzt.

Für Besuche ist eine telefonische Voranmeldung erwünscht.

Vielen Dank.



Palmsonntags-Gottesdienst am 28. März 2021.

**PFARREI ST. JOHANNES DER TÄUFER**

**Palmbaumbinden**

Dies ist ein schöner und wertvoller Brauch, der seit über dreissig Jahren in unserer Pfarrei St. Johannes der Täufer gelebt wird.

Wunderbar, den Kindern und Erwachsenen zuzusehen, wie sie mit voller Freude und grösstem Eifer einen tollen Palmbaum binden.

Anschliessend wird dieser mit farbigen Blumen und Bändern aus Seidenpapier geschmückt.

Am Palmsonntag, dem Beginn der Heiligen Woche, wurden die wunderschönen und bunten Palmbäume feierlich von

den lachenden Kindern und Erwachsenen durch unsere Kirche getragen. Dabei rief die versammelte Gemeinde: «Hosanna, Jesus wir grüssen dich bei uns!» Natürlich darf dabei das freudige Palmbaumschütteln nicht fehlen. Die Palmbäume wurden gesegnet und nach der Feier zu Hause im Garten oder Eingang aufgestellt. (Nachzulesen im Markusevangelium 11,1-11). Irene Fischer

**Pfarresekretariat**

Fränzi Amstad, Sandra Oes  
Baslerstrasse 49, 4123 Allschwil  
Tel. 061 485 16 16  
Mo-Fr 8.30-11.30/Di und Do 14-17 Uhr  
www.rkk-as.ch, info@rkk-as.ch

**Pastoralteam**

Daniel Fischler, Pastoralraumpfarrer  
Gabriele Balducci, Theologe  
Eveline Beroud, Sozialarbeiterin  
BSc HSLU  
Marco Valeri, Jugendarbeiter  
Sabina Bobst, Katechese  
Sr. Bonifatia, Tel. 061 481 08 32

**Kirche St. Theresia**

Baslerstrasse 242, 4123 Allschwil  
Hauswart/Sakristan  
Rafael Marinho, Tel. 079 606 72 28

**Kirche St. Peter und Paul**

Baslerstrasse 51, 4123 Allschwil  
Hauswart/Sakristan  
Christof Manser, Tel. 079 823 49 80

**Kirche St. Johannes der Täufer**

Kirchgasse 1, 4124 Schönenbuch  
Hauswartin/Sakristanin  
Irene Fischer, Tel. 076 209 88 90

**Verwalter**

Niklaus Geiger, Di-Fr, 8-12 Uhr  
Tel. 061 485 16 08

**AGENDA**

**Abkürzungen:**

- Alterszentrum Bachgraben (AZB)
- St. Johannes der Täufer (joh)
- St. Theresia (th)
- St. Peter und Paul (pp)

**Die Termine finden unter Vorbehalt der behördlichen Zulassung und Bestimmungen statt. Es besteht Maskenpflicht!**

**Samstag, 10. April**

10.15 AZB christkatholischer Gottesdienst unter Ausschluss der Öffentlichkeit

**Sonntag, 11. April**

9.15 joh Eucharistiefeier  
10.30 pp Eucharistiefeier  
Gedächtnis für Josef Suter-

Kaufmann und Josef und Rosa Kaufmann-Roth  
11.00 th Eucharistiefeier (ital.)  
17.00 pp Indischer Gottesdienst in syro-malabarischem Ritus  
17.30 th Eucharistiefeier

**Montag, 12. April**

19.00 pp Rosenkranzgebet

**Dienstag, 13. April**

19.00 joh Rosenkranzgebet

**Mittwoch, 14. April**

9.00 th Wortgottesfeier mit Kommunion

**Donnerstag, 15. April**

18.00 Gebetstunde/Anbetung

**Samstag, 17. April**

10.15 AZB röm.-kath. Gottesdienst unter Ausschluss der Öffentlichkeit

**Sonntag, 18. April**

9.15 joh Wortgottesfeier mit Kommunion

10.30 pp Wortgottesfeier mit Kommunion

11.00 th Eucharistiefeier (ital.)

17.30 th Wortgottesfeier mit Kommunion  
Gedächtnis für Frieda Fischer und Angehörige, Berta Hütter

**Montag, 19. April**

19.00 pp Rosenkranzgebet

**Dienstag, 20. April**

19.00 joh Rosenkranzgebet

**Mittwoch, 21. April**

9.00 pp Wortgottesfeier mit Kommunion

**Donnerstag, 22. April**

18.00 th Gebetstunde/Anbetung